



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 23.06.2026
Raum, Ort: Bürgerschaftssaal, Rathaus, Breite Straße 62, 23552 Lübeck
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr

Anwesend

Vorsitz:

Name	Bemerkung
Christopher Lötsch - CDU	

Stimmberechtigte Mitglieder:

Name	Bemerkung
Michelle Akyurt - CDU	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thorsten Fürter - FDP	
Dirk Groß - AfD	
Jochen Mauritz - CDU	Vertretung für: Bernhard Simon
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	anwesend ab 16:31 Uhr
Sandra Odendahl - SPD	
Peter Petereit - SPD	anwesend bis TOP 15.4 (nicht anwesend während der Abstimmungen zu TOP 5.8 und 5.9 und nicht mehr während der Abstimmung zu TOP 15.4)
Renate Prüß - SPD	
Juleka Schulte-Ostermann - Die Linke & GAL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	anwesend ab 16:34 Uhr
Detlev Stolzenberg - Die FRAKTION	
Frank Zahn - SPD	
Andreas Zander - CDU	

Mitglieder ohne Stimmrecht:

Name	Bemerkung
Bürgermeister Jan Lindenau - Fachbereich 1 - Bürgermeister	

Name	Bemerkung
Tim Stüttgen - Volt (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	anwesend ab 16:34 Uhr
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	

Beiratsmitglieder:

Name	Bemerkung
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil
Christian Brandt - Beirat für Menschen mit Behinderungen	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil

Weitere Teilnehmende a. Bürgerschaft u. Fraktionen:

Name	Bemerkung
Andreas Müller - Die Linke & GAL	

Verwaltung:

Name	Bemerkung
Senatorin Pia Steinrücke - Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - Fachbereich 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - Fachbereich 5 - Planen und Bauen	
Britta Kappelmann - 1.300 - Recht	
Oliver Groth - 1.101 - Bürgermeisterkanzlei	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Bianca Hartfuß - 2.000.1 - Stabsstelle Sonderaufgaben	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Dr. Katja Schur - 1.140 - Rechnungsprüfungsamt	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Anja Meick - 1.140 - Rechnungsprüfungsamt	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Mathias Röglin - 1.140 - Rechnungsprüfungsamt	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Nino Zarbock - 1.140 - Rechnungsprüfungsamt	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Matthias Schröder - 2.502 - Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Simone Philipp - 1.110 - Personal	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Christine Arppe - 1.110 - Personal	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend

Name	Bemerkung
Eva Bischoff - 2.500 - Soziale Sicherung	teil anwesend
Vivien Wolgast - 2.500 - Soziale Sicherung	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Frank Graap - 5.651 - Gebäudemanagement	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Stephan Papke - 1.300 - Recht	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Dennis Bunk - 5.651 - Gebäudemanagement	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil
Katharina Belchhaus - 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Christian Stölte - 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil
Alexander Stäwe - 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil

Geschäftsführung:

Name	Bemerkung
Tim Landschof - 1.101 - Bürgermeisterkanzlei	

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder:

Name	Bemerkung
Bernhard Simon - CDU	abwesend

Mitglieder ohne Stimmrecht:

Name	Bemerkung
Lothar Möller - BfL (fraktionsloses Bürgerschaftsmitglied)	abwesend

Verwaltung:

Name	Bemerkung
Senator Ludger Hinsen - Fachbereich 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	abwesend

Anwesende Gäste:

Name	Bemerkung
Kai Neumann - 1.180 - Gesamtpersonalrat	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil

Name	Bemerkung
Sabine Klawitter - 2.182 - Personalrat Senior:InnenEinrichtungen	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Donato-André Willert - 2.502 - Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck (aus technischen Gründen unter Gäste aufgeführt)	auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil anwesend
Anwärter aus dem Bereich 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend im öffentlichen Sitzungsteil

Tagesordnung

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage
1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage
	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen (öffentliche Fortsetzung des TOP 1)	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2026	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2026	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2026	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Anfrage des AM Thorsten Fürter zur Bibliothek der Dinge	20/0285
3.1.1	Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter zur Bibliothek der Dinge	20/0285-01
3.2	Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die FRAKTION) zum Zwischenbericht Raumplanung IV	20/0303
3.3	Antwort auf Anfrage des AM Bernhard Simon (CDU) zur Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des Haushalts 2026	20/0079-01
3.4	NEU: Anfrage AM Lötsch: Saal des Mehrgenerationenhauses Eichholz	
3.5	NEU: Anfrage AM Lötsch: Bericht zum Mehrgenerationenhaus Eichholz	
3.6	NEU: Anfrage AM Zander: Zeitnahe Beantwortung von Anfragen	

3.7	NEU: Anfrage AM Zander: WC-Anlage am ZOB	
3.8	NEU: Anfrage AM Fürter: Bericht zur "Erreichung der Lübecker Klimaziele"	
3.9	NEU: Anfrage AM Stolzenberg: Aufklärung bzgl. der Regularien eines Bürgerbegehrens	
4	Berichte	
4.1	1. Quartalsbericht zum Haushalt 2026	20/0274
4.2	Zentrale Stelle Rettungsdienst, Anstalt öffentlichen Rechts-Kennntnisnahme Wirtschaftsplan 2026, Ergebnisverwendung 2024	20/0014
4.3	Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2025	20/0263
4.3.1	AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Christopher Lötsch (CDU), Thorsten Fürter (FDP): Antrag zu Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2025	20/0263-01
4.4	Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck	20/0073
4.5	Kapazitätsbetrachtung des Streckenabschnitts Lübeck Hbf – Schwartau Waldhalle (Abzweig) im Kontext der Eröffnung der Festen Fehmarnbeltquerung	20/0254
4.6	Feuerwehrgerätehäuser – Sachstandsbericht	20/0127
4.7	Bericht zum Beschluss der Bürgerschaft zum Parkhaus Holstentor	20/0259
4.8	Bericht zum Stand des Förderprojektes VIAA	20/0235
4.9	Abschlussbericht zum Antrag „Maßnahmen gegen Graffiti“	20/0248
4.10	Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung - Statusbericht 2026	VO/2024/13808-04
4.10.1	Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zum Ausbau von Wärmenetzen	20/0328
4.11	Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement	VO/2025/14168

4.12	Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027 (ursprünglich VO/2026/14884)	20/0036
4.12.1	AM Detlev Stolzenberg (Die FRAKTION): Anfrage zu Empfehlungen des Bürger:innenrates zum Lümo	VO/2026/14986
4.12.2	Antwort zur Anfrage AM Detlev Stolzenberg (Die FRAKTION) zu den Empfehlungen des Bürger:innenrates zum Lümo	20/0087
4.12.3	AM Bernhard Simon (CDU): Ergänzende Informationen zu VO/2026/14884 - Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027	VO/2026/14988
4.12.4	Antwort zur Anfrage AM Bernhard Simon (CDU) zu ergänzenden Informationen zur VO/2026-14884 - Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027	20/0083
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tannenkoppel	20/0196
5.2	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Herrnburger Weg	20/0197
5.3	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Ackerweg	20/0201
5.4	Neuorganisation der Wirtschaftsförderung Lübeck und Verschmelzung von Gesellschaften	20/0140
5.5	Ankauf eines Grundstückes im Moislinger Mühlenweg	20/0158
5.6	Abschluss eines Vertrages im Rahmen einer interkommunalen Kooperation zur Bioabfallverwertung.	20/0180
5.7	Anpassung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur sozialen Staffelung von Gebühren oder Entgelten für die Betreuung in der Kindertagesbetreuung im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung ab dem Schuljahr 2026/27	20/0200
5.8	Bebauungsplan 09.75.00 – Falkenhusener Weg/Libellenweg - Satzungsbeschluss	20/0227
5.9	Tarifentwicklungsplan (TEP) für den Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif)	20/0230

5.10	Austauschvorlage: 122. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Bornkamp/Schärenweg abschließender Beschluss Bebauungsplan 09.13.00 – Bornkamp/Schärenweg - Satzungsbeschluss	20/0233-01
5.11	Beteiligung am Projektauftrag zum Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“: Neugestaltung Beckergrube, 2. Bauabschnitt	20/0261
5.12	Beantragung von Fördermitteln für energetische Verbesserungen der Lübecker Schwimmbäder.	20/0292
5.13	Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 32.25.00 – Mühlenberg/Quellenweg – in Lübeck-Travemünde	20/0296
5.14	Herstellung eines barrierefreien Beckenzugangs im Freibad Moisling und Beantragung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“	20/0305
5.15	Weiterführung des Projekts zum Neubau der Feuerwache 2 mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort der Welsbachstraße 2	VO/2026/14980
5.16	Projektfreigabe als Fortsetzungsmaßnahme zur Erweiterung des Pavillons der energetischen Sanierung des C.-J.-Burckhardt Gymnasium, Ziegelstr. 38, 23556 Lübeck, über 175.000,- €	20/0174
5.17	Aufhebung von zwei Sperrvermerken - 5.651 Gebäudemanagement	20/0189
5.18	Freigabe von refinanzierten Stellen im Bereich Feuerwehr, Abteilung Rettungsdienst	20/0154
5.19	DENKMAL Lübeck: Kampagne der Hansestadt anlässlich 40 Jahre UNESCO-Welterbe, 800 Jahre Heiligen-Geist-Hospital und drei Altstadtkirchen sowie ggf. der bundesweiten Eröffnung des Tages des offenen Denkmals®	20/0260
5.20	BW 038 Grundinstandsetzung Obere Lachwehrbrücke – Projektfreigabe (Ergänzung)	20/0287

5.21	Projektfreigabe „Sanierung und Erweiterung Schule Grönauer Baum“ und Interimsmaßnahme, Reetweg 5 - 7, 23562 Lübeck	20/0294
5.22	Projektfreigabe für die Sanierung des Kunststoffrasenspielfeldes auf der Sportanlage Kalkbrennerstraße	20/0277
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Beirat für Menschen mit Behinderung: Antrag auf barrierefreie Ausgestaltung der Einwohner:innenfragestunde	20/0300-01
8	Gleichstellung	
9	Digitalisierung	
10	Verschiedenes	
11	Ende des öffentlichen Teils	

Öffentlicher Sitzungsteil:

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlage
17	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentliche Niederschrift

Öffentlicher Sitzungsteil:

Zu 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

+++

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine Tonbandaufzeichnung angefertigt würde, die der Erstellung der Niederschrift diene.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

TOP 3.3, TOP 4.3.1, TOP 4.10.1, TOP 4.12 und TOP 5.10

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 4.12 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 4.12 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

AM Petereit äußert die Bitte, die Angelegenheit unter TOP 4.12 ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 00

Enthaltungen: 00

+++

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung am 09.06.2026 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Der Hauptausschuss stimmt dem Besetzungsvorschlag für die Wiederbesetzung der Planstelle der Bereichsleitung Soziale Sicherung zu.
- Die Dienstaufsichtsbeschwerde gegen den Bürgermeister wird zurückgewiesen
- Der Bürgermeister wird beauftragt im Gebäude Dr. -Julius-Leber-Straße 26 – 38 in 23552 Lübeck eine Fläche anzumieten.
- Der Bürgermeister wird beauftragt den Liefervertrag zur Erdgasversorgung, für die vom GMHL bewirtschafteten städtischen Liegenschaften, sowie der SeniorInnenEinrichtungen, der Lübeck Port Authority, der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, die Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster, die KWL GmbH, der Entsorgungsbetriebe und des Bereichs Stadtgrün und Verkehr (inkl. der historischen Verkehrswegebeleuchtung) für den Lieferzeitraum 01.01.2027 bis 31.12.2029 europaweit auszuschreiben. Der aktuelle Liefervertrag läuft zum 31.12.2026 aus.
- Der Bürgermeister wird beauftragt im Gebäude Geniner Dorfstraße 28 in 23560 Lübeck eine Fläche anzumieten.

Der Vorsitzende gibt bekannt, der Hauptausschuss im nichtöffentlichen Sitzungsteil seiner letzten Sitzung am 09.06.2026 keine Empfehlungen für die Bürgerschaft beschlossen habe.

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass die CDU um die Vertagung von TOP 4.9 bitte.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 5.10 zu vertagen.

Hierzu sprechen der Bürgermeister und stellv. AM Mauritz.

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 5.10 vorerst auf der Tagesordnung zu belassen.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

AM Schulte-Ostermann teilt mit, dass auch TOP 5.15 im USO vertagt worden sei.

Hierzu spricht der Vorsitzende und schlägt vor, TOP 5.15 auf der Tagesordnung zu belassen. Er kündigt einen Antrag für später an, die Beschlussvorlage ohne Votum weiterzugeben.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vertagung von TOP 5.18 sowie eine Stellungnahme des USO erbeten werde.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

+++

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei (§ 35 Absatz 2 GO). Er teilt mit, dass die TOP 13.1, 14.1 und 14.2 sowie 15.1 bis 15.21 für die Beratung im nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgeschlagen worden seien.

AM Stolzenberg bittet darum, separat über die Zuordnung der TOP 15.3 bis 15.15 abzustimmen.

AM Dr. Flasbarth bemängelt, dass im Bericht unter TOP 14.2 eine Begründung für die Nichtöffentlichkeit fehle.

Hierzu sprechen der Bürgermeister und Frau Dr. Schur, bevor der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit zur Erörterung der öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Beratung von TOP 14.2 herstellen lässt.

Der Vorsitzende fragt, ob der Teilnahme der Mitarbeitenden des Rechnungsprüfungsamtes widersprochen werde.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Öffentlicher Sitzungsteil:

**Zu . Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
(öffentliche Fortsetzung des TOP 1)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass man sich auf die nichtöffentliche Beratung des Berichts unter TOP 14.2 verständigt habe.

Der Vorsitzende kommt auf die Zuordnung der TOP 13.1, 14.1, 15.1 und 15.2 zum nichtöffentlichen Sitzungsteil zurück.

Der Vorsitzende fragt, ob der nichtöffentlichen Beratung widersprochen werde.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Der Vorsitzende fragt, wer für die nichtöffentliche Beratung der TOP 15.3 bis 15.15 stimme [AM Stolzenberg hatte eine separate Abstimmung erbeten].

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	01
Enthaltungen:	00

Der Vorsitzende kommt auf die Zuordnung der TOP 15.16 bis 15.21 zum nichtöffentlichen Sitzungsteil zurück.

Der Vorsitzende fragt, ob der nichtöffentlichen Beratung widersprochen werde.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

+++

Der Vorsitzende teilt mit, dass über die Teilnahme von Personen am nichtöffentlichen Sitzungsteil vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei (§ 39 Absatz 3 GeschO).

Es sei die Teilnahme der folgenden Person beantragt worden:

- **Oliver Groth**, Bereich Bürgermeisterkanzlei
- **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters*
- **Manfred Uhlig**, Bereich Haushalt und Steuerung
- **Bianca Hartfuß**, Stabsstelle Sonderaufgaben
- **Dr. Katja Schur**, Bereich Rechnungsprüfungsamt
- **Anja Meick**, Bereich Rechnungsprüfungsamt
- **Matthias Schröder**, Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck
- **Donato-André Willert**, Senior:InnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck
- **Simone Philipp**, Bereich Personal
- **Christine Arppe**, Bereich Personal
- **Eva Bischoff**, Bereich Soziale Sicherung
- **Vivien Wolgast**, Bereich Soziale Sicherung
- **Frank Graap**, Bereich Gebäudemanagement

Frau **Sabine Klawitter** (stellv. Vorsitzende des Personalrates der SIE) bittet darum, an der Beratung der die SIE betreffenden TOP im nichtöffentlichen Sitzungsteil teilnehmen zu dürfen.

Frau Dr. Schur bittet darum, dass auch Herr **Mathias Röglin** und Herr **Nino Zarbock** an eben jener Beratung teilnehmen dürfen.

Frau Kappelmann bittet darum, dass auch Herr **Stephan Papke** an eben jener Beratung teilnehmen darf.

Der Vorsitzende fragt, ob der Teilnahme widersprochen werde:

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

* Frau Köhler ist nicht anwesend.

Zu 2. Genehmigung der Niederschrift

Zu 2.1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2026

Niederschrift ungeändert festgestellt

Keine Wortmeldungen.

Zu 2.2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.05.2026

Niederschrift ungeändert festgestellt

Keine Wortmeldungen.

Zu 2.3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2026

Niederschrift ungeändert festgestellt

Keine Wortmeldungen.

Zu 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen

Zu 3.1. Anfrage des AM Thorsten Fürter zur Bibliothek der Dinge
20/0285 zur Kenntnis genommen

Zu 3.1.1. Antwort auf Anfrage des AM Thorsten Fürter zur Bibliothek der Dinge
20/0285-01 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 3.2. Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die FRAKTION) zum Zwischenbericht Raumplanung IV
20/0303 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 3.3. Antwort auf Anfrage des AM Bernhard Simon (CDU) zur Organisationsanpassung GMHL – Vorgehensweise 2026 im Kontext des Haushalts 2026
20/0079-01 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 3.4. NEU: Anfrage AM Lötsch: Saal des Mehrgenerationenhauses Eichholz
zur Kenntnis genommen

AM Lötsch teilt mit, dass er den Hinweis bekommen habe, dass der Saal im Mehrgenerationenhaus Eichholz nicht mehr zur Verfügung stünde, weil der Bereich Schule und Sport es an den Bereich Gebäudemanagement abgeben würde. Er möchte wissen, wieso der Saal für die Anmietung nicht mehr zur Verfügung stehe und was dafür getan werde, dass er wieder zur Verfügung steht.

Herr Graap führt aus, dass die bislang durch den Bereich Schule und Sport erfolgte Raumvergabe nicht mehr fortgesetzt werden solle, da man zum 31.07.2026 die beiden im Gebäude befindlichen Schulräume aufgeben werde. Die organisatorische Frage bzgl. der Raumver-

gabe im fraglichen Gebäude sei aktuell nicht ganz geklärt. Dieses Thema sei verwaltungsin-tern zu diskutieren.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es um die Neuaufrstellung des organisatorischen Rahmens gehe und dass die Räume grundsätzlich wieder vergeben werden sollen. Man sei dabei, dies neu aufzustellen.

AM Lötsch bittet für die nächste Sitzung um einen Bericht dazu, wann die Raumvergabe wieder erfolgen werde.

Zu 3.5. NEU: Anfrage AM Lötsch: Bericht zum Mehrgenerationenhaus Eichholz
zur Kenntnis genommen

AM Lötsch spricht einen zurückgezogenen Bericht zum Mehrgenerationenhaus Eichholz an, der seines Wissens nicht wieder ins Verfahren gekommen sei. Er möchte wissen, ob der Bericht wieder ins Verfahren komme.

Senatorin Steinrücke teilt mit, dass aktuell noch diskutiert werde und mit dem Thema noch zurückgekommen werde.

Zu 3.6. NEU: Anfrage AM Zander: Zeitnahe Beantwortung von Anfragen
zur Kenntnis genommen

AM Zander spricht noch ausstehende Antworten zu seinen Anfragen an. Er möchte wissen, was unter „zeitnah“ zu verstehen sei und wann er mit den Antworten rechnen könne.

Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Definition im Vergleich zu seiner letzten Aussage im Hauptausschuss nicht verändert habe.

Zu 3.7. NEU: Anfrage AM Zander: WC-Anlage am ZOB
zur Kenntnis genommen

AM Zander berichtet von einem Hinweis zu nicht nutzbaren Toiletten am ZOB. Er möchte wissen, ob dies tatsächlich der Fall sei und wer für den Bereich dort zuständig sei.

Der Bürgermeister empfiehlt, sich als Aufsichtsratsmitglied an die SWL zu wenden, da der Betrieb durch die SWL Mobil erfolge.

Zu 3.8. NEU: Anfrage AM Fürter: Bericht zur "Erreichung der Lübecker Klimaziele"

zur Kenntnis genommen

AM Fürter spricht die vor einiger Zeit zurückgewiesene Antwort zur „Erreichung der Lübecker Klimaziele“ an und fragt danach, wann stattdessen mit der Vorlage des beschlossenen Berichtes gerechnet werden könne.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Fachverwaltung mitgeteilt habe, dass der Arbeitsaufwand vor dem Hintergrund der Fragestellung „extrem“ sei. Frühestens zum Jahresende, wenn nicht sogar frühestens erst zu Beginn des kommenden Jahres, könne mit dem Bericht gerechnet werden.

Zu 3.9. NEU: Anfrage AM Stolzenberg: Aufklärung bzgl. der Regularien eines Bürgerbegehrens

zur Kenntnis genommen

AM Stolzenberg spricht das aktuell laufende Bürgerbegehren und die dabei geltenden Spielregeln und Verhaltensweisen an. Er möchte wissen, ob noch einmal eine Pressemitteilung zu den besonderen Möglichkeiten im Rahmen eines Bürgerbegehrens herausgegeben werde. Er berichtet von Erfahrungen von Sammlern bzgl. von Problemen bei der Ansprache von Personen (Stichwort: Genehmigung der Ansprache von Personen zur Sammlung von Unterschriften). Er fragt danach, ob seitens der HL noch einmal eine Aufklärung beabsichtigt sei.

Der Bürgermeister hält fest, dass sich die HL an alle geltenden Regelungen für ein Bürgerbegehren halte. Den Initiatoren sei das Informationsblatt zur Sondernutzungserlaubnis, das auch im Rahmen von Bürgerbegehren gelte, zur Verfügung gestellt worden. Dem Blatt seien alle Informationen zu Informationsständen, Sammlungen etc. zu entnehmen.

Hierzu spricht AM Stolzenberg und macht u. a. deutlich, dass aus seiner Sicht noch einmal über die für ein Bürgerbegehren geltenden (rechtlichen) Regeln aufgeklärt werden sollte (z. B. zu Kosten für Sondernutzungsstände vor dem Hintergrund der Regelungen der GO).

Zu 4. Berichte

Zu 4.1. 1. Quartalsbericht zum Haushalt 2026

20/0274 zur Kenntnis genommen

Wortmeldungen: AM Dr. Flasbarth, Herr Uhlig, AM Fürter, AM Müller-Lornsen, Senatorin Hagen.

+++

Auf Wunsch von AM Dr. Flasbarth sagt Herr Uhlig zu, nähere Erläuterungen zu den lfd. Nr. 6 und 9 der Anlage 2 zu Protokoll nachzureichen.

AM Dr. Flasbarth möchte weiterhin den Zeitplan zu der lfd. Nr. 16 der Anlage 2 sowie den Grund für die lange Dauer der Erhöhung der Gebühren für das Anwohnerparken (lfd. Nr. 45 der Konsolidierungsliste) wissen.

Zu 4.2. Zentrale Stelle Rettungsdienst, Anstalt öffentlichen Rechts- Kenntnisnahme Wirtschaftsplan 2026, Ergebnisverwendung 2024

20/0014 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 4.3. Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2025

20/0263 zur Kenntnis genommen

Gemeinsame Beratung von TOP 4.3 und 4.3.1.

Wortmeldungen: AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen, AM Fürter.

+++

Infolge einer Nachfrage von AM Dr. Flasbarth sagt Senatorin Hagen zu, die Frage mitzunehmen, ob es den unter Pkt. 7 auf Seite 2 erwähnten Leitfaden bereits gebe.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 4.3.1).

Zu 4.3.1. AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Christopher Lötsch (CDU), Thorsten Fürter (FDP): Antrag zu Jahresbericht Fuß- und Radverkehr 2025
20/0263-01 *ungeändert beschlossen*

Gemeinsame Beratung von TOP 4.3 und 4.3.1 (siehe Niederschrift zu TOP 4.3).

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt im August 2026 der Bürgerschaft und den relevanten Ausschüssen einen Bericht vorzulegen, der aufzeigt wie die Verwaltung in den Haushaltsjahren 2027-2031 die Anforderungen des Bürgerschaftsbeschlusses VO/2023/11887-01-01-01 umzusetzen plant und welche zusätzlichen Voraussetzungen dafür ggf. zu erfüllen sind.

Dabei sind u.a. die geplanten Projekte und die jeweils - grob geschätzten - Investitionssummen und Fördergelder aufzuführen.

Ergänzend wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob die nicht zu sanierenden, schmalen Radwege in Lübeck durch eine neue Deckschicht in ihrer Nutzbarkeit bedeutend verbessert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 4.4. Zukünftiger Schieneninfrastrukturausbau in der Region Lübeck
20/0073 *vertagt*

Der Vorsitzende merkt an, dass der Wirtschaftsausschuss diese Angelegenheit noch nicht abschließend beraten habe und stellt die Idee in den Raum, den Bericht deshalb zu vertagen.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Zu 4.5. Kapazitätsbetrachtung des Streckenabschnitts Lübeck Hbf – Schwartau Waldhalle (Abzweig) im Kontext der Eröffnung der Festen Fehmarnbeltquerung
20/0254 *vertagt*

Der Vorsitzende merkt an, dass der Wirtschaftsausschuss diese Angelegenheit noch nicht abschließend beraten habe und stellt die Idee in den Raum, den Bericht deshalb zu vertagen.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Zu 4.6. Feuerwehrgerätehäuser – Sachstandsbericht
20/0127 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 4.7. Bericht zum Beschluss der Bürgerschaft zum Parkhaus Holstentor
20/0259 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 4.8. Bericht zum Stand des Förderprojektes VIAA
20/0235 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 4.9. Abschlussbericht zum Antrag „Maßnahmen gegen Graffiti“
20/0248 vertagt

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 4.10. Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung - Statusbericht 2026
VO/2024/13808-04 vertagt

Gemeinsame Beratung von TOP 4.10 und 4.10.1.

AM Fürter bittet um die Vertagung des Berichtes, bis seine Anfrage beantwortet sei.

Es wird mitgeteilt, dass die Fragen heute nicht beantwortet werden könnten.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

**Zu 4.10.1. Anfrage des AM Thorsten Fürter (FDP) zum Ausbau von Wärmenetzen
20/0328 vertagt**

Gemeinsame Beratung von TOP 4.10 und 4.10.1 (siehe Niederschrift zu TOP 4.10).

Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

**Zu 4.11. Ergebnis der Organisationsuntersuchung Technisches Gebäudemanagement
VO/2025/14168 ohne Votum weitergegeben**

Der Vorsitzende teilt für die CDU mit, dass die Weitergabe ohne Votum begehrt werde.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

**Zu 4.12. Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027 (ursprünglich
VO/2026/14884)
20/0036 ohne Votum weitergegeben**

Wortmeldungen: AM Dr. Flasbarth, AM Stolzenberg, AM Petereit, Senatorin Hagen, Herr Stolte, AM Fürter, der Vorsitzende.

+++

AM Dr. Flasbarth beantragt, den Bericht ohne Votum an die Bürgerschaft weiterzugeben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Weitergabe ohne Votum vorgeschlagen worden sei.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Zu 4.12.1. AM Detlev Stolzenberg (Die FRAKTION): Anfrage zu Empfehlungen des Bürger:innenrates zum Lümo
VO/2026/14986 zur Kenntnis genommen

Zu 4.12.2. Antwort zur Anfrage AM Detlev Stolzenberg (Die FRAKTION) zu den Empfehlungen des Bürger:innenrates zum Lümo
20/0087 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 4.12.3. AM Bernhard Simon (CDU): Ergänzende Informationen zu VO/2026/14884 - Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027
VO/2026/14988 zur Kenntnis genommen

Zu 4.12.4. Antwort zur Anfrage AM Bernhard Simon (CDU) zu ergänzenden Informationen zur VO/2026-14884 - Kostenoptimierte Fortsetzung des Lümo-Angebots ab 2027
20/0083 zur Kenntnis genommen

Keine Wortmeldungen.

Zu 5. Beschlussvorlagen

Zu 5.1. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Tannenkoppel

20/0196 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

1. Das mit einem bis zum 31.05.2058 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Heike Launhardt und Herrn Dr. Sascha Launhardt belastete Grundstück in Lübeck, **Tannenkoppel 2/4**, zur Größe von 2.225 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **394.020,00 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 01
Enthaltungen: 00

Zu 5.2. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Herrnburger Weg

20/0197 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

1. Das mit einem bis zum 30.06.2058 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Heike Launhardt und Herrn Dr. Sascha Launhardt belastete Grundstück in Lübeck, **Herrnburger Weg 5**, zur Größe von 695 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **266.063,40 EUR** zu verkaufen.
2. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten

einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 01
Enthaltungen: 00

Zu 5.3. Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Ackerweg

20/0201 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

1. Das mit einem bis zum 30.11.2053 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Bentje Klingbiel und Herrn Marcel Denker belastete Grundstück in Lübeck, **Ackerweg 18**, zur Größe von 822 m² ist an die Erbbauberechtigten zu einem Kaufpreis in Höhe von **186.988,56 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von den Käufern zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 01
Enthaltungen: 00

Zu 5.4. Neuorganisation der Wirtschaftsförderung Lübeck und Verschmelzung von Gesellschaften

20/0140 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Die Bürgerschaft stimmt folgenden organisatorischen Veränderungen im Bereich der KWL

GmbH und Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH zu:

1. Die KWL GmbH erwirbt zum Nominalwert (Summe: 7.800,00 €) die von den Mitgesellschafterinnen *Industrie- und Handelskammer zu Lübeck*, *Kreishandwerkerschaft Lübeck* sowie *VTG Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH* gehaltenen Geschäftsanteile der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH. Die KWL wird damit Alleingesellschafterin der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH.
2. Die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH wird anschließend zum Bilanzstichtag 01.01.2026 auf die Muttergesellschaft KWL GmbH verschmolzen (§ 2 Ziff. 1 UmwG). Die KWL GmbH übernimmt mit der Verschmelzung die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH einschließlich der bestehenden Verträge/Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt. Die entsprechenden Haushaltsansätze bleiben der Höhe nach unverändert.
3. Der Gesellschaftszweck der KWL GmbH wird gemäß Anlage 1 neu gefasst und erweitert um Aufgaben der Wirtschaftsförderung.
4. Bei der KWL GmbH wird ein Rat für wirtschaftliche Entwicklung eingerichtet, der die Gesellschaft zu Bedürfnissen, Problemlagen und Lösungsvorschlägen im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung der Hansestadt Lübeck beraten soll.
5. Die Zusammensetzung des Rates ergibt sich aus Anlage 2 zu dieser Vorlage. Der Bürgermeister als Vertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der KWL GmbH wird beauftragt, einen diesbezüglichen Gesellschafterbeschluss zu fassen. Die Geschäftsführung der KWL GmbH wird beauftragt, die genannten Institutionen zu bitten, je eine:n Vertreter:in in den Rat zu entsenden.
6. Die KWL GmbH wird gemäß dem als Anlage 3 beigefügten Betrauungsakt mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) betraut.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Anpassungen des Gesellschaftsvertrags der KWL GmbH zu veranlassen (Anlage 1) und die für die Umsetzung der Beschlusspunkte erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse zu fassen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 5.5. Ankauf eines Grundstückes im Moislinger Mühlenweg **20/0158 ungeändert empfohlen**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das in dem als Anlage 2 beigefügten Lageplan blau umrandet dargestellte Grundstück zur Größe von 4.987 m², bestehend aus den Flurstücken 175, 179 und 181, alle Flur 6, Gemarkung Moisling, eingetragen im Grundbuch von Lübeck Blatt 2449 und 5314, gelegen im Moislinger Mühlenweg, von der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH, Falkenstraße 11, 23564 Lübeck anzukaufen.
2. Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt

1.246.750 EUR

(EUR eine Million zweihundertsechszundertfünfzigtausend siebenhundertfünfzig 00/100).

3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages im Zusammenhang stehenden Kosten sind von der Hansestadt Lübeck zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 5.6. Abschluss eines Vertrages im Rahmen einer interkommunalen Kooperation zur Bioabfallverwertung.

20/0180 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den als Anlage 1 beigefügten Vertrag über die interkommunale Kooperation mit dem Zweckverband Ostholstein und dem Zweckverband Bioabfallverwertung Südholstein abzuschließen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 5.7. Anpassung der Satzung der Hansestadt Lübeck zur sozialen Staffelung von Gebühren oder Entgelten für die Betreuung in der Kindertagesbetreuung im Rahmen des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung ab dem Schuljahr 2026/27

20/0200 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Die Satzung der Hansestadt Lübeck zur Erhebung und Ermäßigung von Kostenbeiträgen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztags an den Grundschulen gemäß § 24 SGB VIII wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 5.8. Bebauungsplan 09.75.00 – Falkenhusener Weg/Libellenweg – Satzungsbeschluss

20/0227 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes 09.75.00 – Falkenhusener Weg/Libellenweg – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt.
Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 09.75.00 – Falkenhusener Weg/Libellenweg– in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebau-

ungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.9. Tarifentwicklungsplan (TEP) für den Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif)

20/0230 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Der Bürgermeister der Hansestadt Lübeck wird beauftragt:

- a) im Verbundausschuss der nah.sh dem Tarifentwicklungsplan für den SH-Tarif zuzustimmen und
- b) mögliche Mindereinnahmen, die durch den neuen SH-Tarif entstehen könnten, den Stadtwerken Lübeck Mobil (SWL Mobil) auf Grundlage des öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) Anlage 1, § 9 Abs. 1 lit f, auszugleichen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.10. Austauschvorlage: 122. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Bornkamp/Schärenweg abschließender Beschluss

Bebauungsplan 09.13.00 – Bornkamp/Schärenweg - Satzungsbeschluss

20/0233-01 *ohne Votum weitergegeben*

Senatorin Hagen beantwortet eine noch offene Frage aus dem USO.

AM Schulte-Ostermann weist darauf hin, dass es im USO zudem auch unbeantwortete Fragen zum Platzbedarf eines zweiten Gleises sowie zu der Tatsache gegeben habe, dass keine klimaneutrale Wärmeplanung vorgesehen sei.

AM Dr. Flasbarth erzählt von Berichten aus dem USO zu Bedenken des Naturschutzbeirates und bittet Senatorin Hagen darum, bis zur Bürgerschaftssitzung die offenen Fragen aus dem USO zu beantworten.

Der Vorsitzende bringt die Weitergabe ohne Votum ins Gespräch.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 122. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 09.13.00 – Bornkamp/Schärenweg – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB.
Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 122. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 86 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 09.13.00 – Bornkamp/Schärenweg – in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 7) gebilligt.
5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 122. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Zu 5.11. Beteiligung am Projektauftrag zum Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“: Neugestaltung Beckergrube, 2. Bauabschnitt

20/0261 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass sich die Hansestadt Lübeck am Projektauftrag des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zum Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ beteiligt und die Neugestaltung der Beckergrube – Entstehung eines resilienten Stadtraums, 2. Bauabschnitt, als Projektvorschlag einreicht.

Bei einer Förderzusage wird der kommunale Eigenanteil für den Förderzeitraum 2027 bis 2032 in den Haushalt der Hansestadt Lübeck eingestellt. Der kommunale Eigenanteil beträgt grundsätzlich mindestens 20 %, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage kann sich der Eigenanteil auf mindestens 10 % reduzieren.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 5.12. Beantragung von Fördermitteln für energetische Verbesserungen der Lübecker Schwimmbäder.

20/0292 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Bürgerschaft stimmt der Teilnahme der Lübecker Schwimmbäder am Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder 2026“ für die energetische Sanierung der Standorte Sportbad St. Lorenz, Schwimmbad Kücknitz sowie die Freibäder Moisling und Schlutup zu.
2. Die Werkleitung wird ermächtigt, die weiteren Schritte des Förderverfahrens vorzubereiten und die notwendigen Abstimmungen mit den Fördermittelgebern durchzuführen.
3. Im Fall einer Förderzusage wird die energetische Sanierung im Wirtschaftsplan 2027 der Lübecker Schwimmbäder geordnet.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.13. Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 32.25.00 – Mühlenberg/Quellenweg –

in Lübeck-Travemünde

20/0296 *ungeändert empfohlen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung:

Die Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes 32.25.00 – Mühlenberg/Quellenweg – wird gemäß § 16 Abs. 1 BauGB in der vorliegenden Fassung (s. Anlage 1) beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.14. Herstellung eines barrierefreien Beckenzugangs im Freibad Moisling und Beantragung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“

20/0305 *ungeändert empfohlen*

Wortmeldungen: Herr Brandt.

Beschlussempfehlung:

1. Die Bürgerschaft stimmt der Beantragung von Fördermitteln für die Herstellung eines barrierefreien Beckenzugangs im Freibad Moisling zu.
2. Die Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder wird ermächtigt, die weiteren Schritte des Förderverfahrens vorzubereiten und die notwendigen Abstimmungen mit den Fördermittelgebern durchzuführen.
3. Im Fall einer Förderzusage wird die Sanierung für die Herstellung einer Barrierefreiheit im Wirtschaftsplan 2027 der Lübecker Schwimmbäder geordnet.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.15. Weiterführung des Projekts zum Neubau der Feuerwache 2 mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort der Welsbachstraße 2

VO/2026/14980 *ohne Votum weitergegeben*

Eine mögliche Weitergabe ohne Votum ist bereits unter TOP 1 angesprochen worden (siehe Niederschrift zu TOP 1).

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Beschluss:

1. Die Hansestadt Lübeck akzeptiert die Beendigung der Kooperation durch das Land. Nach Vorliegen der schriftlichen Kündigungserklärung wird sie sich gemäß § 5 der Kooperationsvereinbarung mit dem Land über die Folgen der Kündigung verständigen.
2. Der Bürgermeister wird mit der Fortführung der bisherigen Entwurfsunterlage-Bau (EW-Bau) für einen Neubau der Feuerwache 2 mit integrierter Leitstelle für die städtische Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz am Standort der Welsbachstraße 2 beauftragt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Erstellung einer EW-Bau für den Neubau der Feuerwache 2 mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zusätzlich 12 Arbeitsplätze für die Aufgaben im Bereich Zivilschutz zu berücksichtigen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:

(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Zu 5.16. Projektfreigabe als Fortsetzungsmaßnahme zur Erweiterung des Pavillons der energetischen Sanierung des C.-J.-Burckhardt Gymnasium, Ziegelstr. 38, 23556 Lübeck, über 175.000,- €
20/0174 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerkes ermächtigt das Projekt „Umsetzung der Erweiterung des Pavillons als Fortsetzungsmaßnahme der Sanierung des C.-J.-Burckhardt Gymnasium, Ziegelstr. 38 in Lübeck“ umzusetzen.
(Zuständigkeit: Hauptausschuss)
2. Der bei dem Produktsachkonto 111029 307. 7851000 Gebäudemanagement, C.J.Burckh.-Gym./Sanierung, Hochbaumaßnahme bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel werden gleichzeitig freigegeben.
(Zuständigkeit: Bürgerschaft)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	00
Enthaltungen:	00

Zu 5.17. Aufhebung von zwei Sperrvermerken - 5.651 Gebäudemanagement
20/0189 *ohne Votum weitergegeben*

AM Dr. Flasbarth bittet um die Weitergabe ohne Votum.

Es wird darüber gesprochen, ob eine Weitergabe ohne Votum möglich sei, was abschließend bejaht wird.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	05
Enthaltungen:	00

Beschluss:

Der Sperrvermerk für die Planstellen 00008252 und 00008253 im Stellenplan des Fachbereichs 5, Bereich Gebäudemanagement, 5.651.32 Hausmeisterdienste, Hausmeister-Springkraft, wird aufgehoben.

Zu 5.18. Freigabe von refinanzierten Stellen im Bereich Feuerwehr, Abteilung Rettungsdienst

20/0154 *vertagt*

Siehe Niederschrift zu TOP 1.

Zu 5.19. DENKMAL Lübeck: Kampagne der Hansestadt anlässlich 40 Jahre UNESCO-Welterbe, 800 Jahre Heiligen-Geist-Hospital und drei Altstadtkirchen sowie ggf. der bundesweiten Eröffnung des Tages des offenen Denkmals®

20/0260 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldungen.

Beschlussempfehlung / Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck beschließt:

1. Die Kampagne „DENKMAL Lübeck“ wird als gesamtstädtisches Vorhaben anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der UNESCO-Welterbe-Auszeichnung, des 800-jährigen Bestehens des Heiligen-Geist-Hospitals sowie der Altstadtkirchen St. Jakobi, St. Aegidien und St. Petri sowie der bundesweiten Eröffnung des Tages des offenen Denkmals® am 12. September 2027 grundsätzlich befürwortet.
2. Die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) wird mit der Gesamtkoordination, der Kommunikation, Eventumsetzung Tag des offenen Denkmals® und der Partnerbetreuung beauftragt. Die LTM wird beauftragt, Drittmittel in Ausgabenhöhe zu akquirieren (inkl. Stiftungsgelder, Sponsoring) und die Kampagne sowie das Veranstaltungskonzept dementsprechend anzupassen, dass die Umsetzung ohne zusätzliche Haushaltsbelastung erfolgt.
3. Die Verwaltung (Fachbereich 5) wird ermächtigt, in Abstimmung mit der LTM die erforderlichen Förderanträge bei Stiftungen in Höhe von insgesamt 560.000,00 EUR netto zu stellen sowie die Akquise von Drittmitteln und Sponsoring in Höhe von mind. 52.000,00 EUR weiter zu verfolgen sowie die akquirierten Mittel in der Folge anzunehmen. Zur Co-Finanzierung der zu beantragenden Dritt-/Fördermittel stellt die Verwaltung einen kommunalen Eigenanteil von 10 % in Höhe von 68.000,00 EUR netto in den städtischen Haushalt 2027 ein.
4. Die Verwaltung (Fachbereich 5) und LTM berichten den Gremien über den Umsetzungs- und Finanzierungsstand. Bis zum 30. Juni 2028 ist ein abschließender Sach- und Verwendungsbericht vorzulegen.
5. Die als Anlage beigefügte Projektskizze wird zur Kenntnis genommen.

6. Eine zusätzliche Belastung des kommunalen Haushaltes ist ausgeschlossen. Werden o. g. Drittmittel nicht oder nur im geringeren Umfang akquiriert wird die Kampagne in angepasster Form umgesetzt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft (Beschlusspunkte 1 und 3 bis 6):

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Abstimmungsergebnis (Beschlusspunkt 2):

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.20. BW 038 Grundinstandsetzung Obere Lachwehrbrücke – Projektfreigabe (Ergänzung)

20/0287 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Projekt „BW 038 Grundinstandsetzung Obere Lachwehrbrücke“ fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 00
Enthaltungen: 00

Zu 5.21. Projektfreigabe „Sanierung und Erweiterung Schule Grönauer Baum“ und Interimsmaßnahme, Reetweg 5 - 7, 23562 Lübeck

20/0294 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldungen.

Beschluss / Beschlussempfehlung:

1. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks zur Umsetzung der „Sanierung und Erweiterung der Schule Grönauer Baum“ im Reetweg 5 – 7 in Lübeck ermächtigt.

(Zuständigkeit: Hauptausschuss)

2. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks zur Umsetzung der „Interimsmaßnahme zur Sanierung und Erweiterung der Schule Grönauer Baum“ auf dem Sportplatz zum Reetweg 5 – 7 in Lübeck ermächtigt.

(Zuständigkeit: Hauptausschuss)

3. Der bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben. Die Haushaltsmittel werden gleichzeitig freigegeben.

(Zuständigkeit: Bürgerschaft)

Abstimmungsergebnis (Beschlusspunkte 1 und 2):

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 00

Enthaltungen: 00

Abstimmungsergebnis als Empfehlung für die Bürgerschaft (Beschlusspunkt 3):

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 00

Enthaltungen: 00

Zu 5.22. Projektfreigabe für die Sanierung des Kunststoffrasenspielfeldes auf der Sportanlage Kalkbrennerstraße

20/0277 *ungeändert beschlossen*

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage der eingereichten und vorliegenden Entwurfsplanung die Baumaßnahme „Sanierung des Kunststoffrasenspielfeldes auf der Sportanlage Kalkbrennerstraße“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 00

Enthaltungen: 00

Zu 6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

Zu 7. Anträge von Ausschussmitgliedern

Zu 7.1. Beirat für Menschen mit Behinderung: Antrag auf barrierefreie Ausgestaltung der Einwohner:innenfragestunde **20/0300-01** *ungeändert beschlossen*

Wortmeldungen: Herr Brandt, AM Dr. Flasbarth, AM Petereit, AM Schulte-Ostermann, AM Müller-Lornsen, AM Fürter, AM Stolzenberg, Herr Böhm.

+++

AM Dr. Flasbarth macht den Vorschlag, im dritten Satz das Wort „geschaffen“ durch das Wort „geprüft“ zu ersetzen.

AM Petereit bittet darum, den Antrag als Prüfauftrag zu gestalten.

AM Schulte-Ostermann vertritt die Auffassung, dass es sich bereits um einen Prüfauftrag handele. Der letzte Satz zeige dies. Eine Änderung des Antrages sei nicht erforderlich.

Der Vorsitzende macht, auch unter Berücksichtigung der bereits zuvor zustimmenden Signale des Antragstellers, den Vorschlag, den Antrag im Sinne eines Prüfauftrages zu beschließen. Der Hauptausschuss würde somit feststellen, dass es sich um einen Prüfauftrag an die Verwaltung handelt.

Antrag:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft wie folgt zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, um die Einwohnerfragestunde der Bürgerschaft barrierefrei und inklusiv auszugestalten. Dabei sollen insbesondere in begründeten Ausnahmefällen folgende ergänzende Beteiligungsmöglichkeiten geschaffen werden

1. die Möglichkeit zur schriftlichen Beantwortung von Fragen,
2. die Möglichkeit, Fragen durch eine bevollmächtigte Vertretung vortragen zu lassen.

Die Ergebnisse der Prüfung sowie ein Vorschlag zur Anpassung der Geschäftsordnung sind der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 01

Enthaltungen: 00

Zu 8. Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

Zu 9. Digitalisierung

Es liegt nichts vor.

Zu 10. Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Zu 11. Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil. Alle nicht zur Teilnahme berechtigten Personen verlassen den Sitzungsraum. Die Sitzung wird mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt

Öffentlicher Sitzungsteil:

Zu 17. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Christopher Lötsch
Vorsitz

Tim Landschof
Protokollführung